

Sieben Merkmale einer vitalen Gemeinde

Merkmal 1: Wir beziehen Kraft und Orientierung aus dem Glauben an Jesus Christus, statt die Dinge nur am Laufen zu halten und irgendwie zu überleben.

- *Gottesdienst und Feier der Sakramente:* Menschen bekommen Raum, Gottes Liebe zu erfahren
- *Motivation:* Kraft wächst aus dem Wunsch, für Gott und für andere da zu sein
- *Orientierung an der Bibel:* kreativ und lebensnah
- *Glauben an Christus begleiten:* Menschen helfen, im Glauben zu wachsen und ihn weiterzugeben

Merkmal 2: Wir richten den Blick nach außen, statt uns nur mit uns selbst zu beschäftigen.

- *Vernetzung am Ort:* in Zusammenarbeit mit anderen Kirchen, Glaubensrichtungen, säkularen Gruppen und Netzwerken
- *Frieden und Gerechtigkeit:* leidenschaftlich und prophetisch vor Ort und in der Welt
- *Glaube und Alltagsleben:* gehören zusammen und werden füreinander relevant
- *Diakonisches Handeln:* Menschen erfahren hilfreiche Unterstützung in ihren Alltagsfragen

Merkmal 3: Wir finden heraus, was Gott heute will. Wir können es nicht jedem recht machen, aber uns vom Heiligen Geist leiten lassen.

- *Berufung:* Entdecken, was Gott heute will - es sein und tun
- *Vision:* Gemeinsam ein Gespür dafür entwickeln, wohin die Reise geht, und dies vermitteln
- *Missionarische Prioritäten:* Kurz- und langfristige Ziele bewusst setzen
- *Einsatzbereitschaft* von jedem Einzelnen und als Gemeinschaft - so gewinnt Glaube Gestalt

Merkmal 4: Wir wagen Neues und wollen wachsen, statt Veränderung oder Misserfolg zu fürchten.

- *Neue Wege:* Die Vergangenheit wird bejaht, Neues gewagt
- *Risikobereitschaft:* Zugeben, wenn etwas nicht funktioniert, und aus der Erfahrung lernen
- *Krisen:* Auf Herausforderungen für Gemeinde und Umfeld kreativ reagieren
- *Positive Erfahrungen von Wandel:* Auch kleine Erfolge werden dankbar wahrgenommen, um darauf aufzubauen

Merkmal 5: Wir handeln als Gemeinschaft, statt bloß als Club oder religiöser Verein zu funktionieren.

- *Beziehungen:* Sie werden gepflegt (z.B. in Besuchen, Seelsorge, Kleingruppen). Menschen erfahren dadurch Annahme und können im Glauben und Dienen wachsen
- *Leitung:* Ehren- und Hauptamtliche arbeiten als Team zusammen
- *Priestertum aller Gläubigen:* Die verschiedenen Gaben, Erfahrungen und Glaubenswege werden wahrgenommen, wertgeschätzt und eingebracht

Merkmal 6: Wir schaffen Raum für alle. Wir wollen inklusiv statt exklusiv handeln.

- *Einladend:* Neue sind willkommen und finden ihren Raum im Gemeindeleben
- *Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene* gehören dazu, können sich einbringen und wachsen im Glauben
- *Suchende* werden ermutigt, den Glauben an Christus zu erkunden und zu erfahren
- *bunte Vielfalt:* Verschiedene soziale und kulturelle Hintergründe, unterschiedliche geistige und körperliche Fähigkeiten und verschiedene Altersgruppen werden als Stärke gesehen

Merkmal 7: Wir konzentrieren uns auf das Wesentliche. Wir wollen lieber Weniges gut tun, als uns im Aktionismus zu verlieren.

- *Das Grundlegende gut machen:* Gottesdienst, Amtshandlungen, Seelsorge, Organisation und Verwaltung
- *Gottesdienste zu besonderen Gelegenheiten* helfen das Leben zu verstehen und laden zum Glauben ein
- *Gute Nachricht sein:* Die Gemeinde lebt in der Nachfolge Jesu glaubwürdig das Evangelium
- *Mit Freude arbeiten* und gelassen Dinge bleiben lassen